

**Montag, 11. September 2017, 13:00 bis 17:15 Uhr**

**Plenum**

**Luft holen**

12:00–13:00 Uhr Mittagsimbiss, 15:00–15:30 Uhr Kaffeepause, 17:15–18:15 Uhr Einchecken, 18:15–19:15 Uhr Abendessen

- 13:00 Uhr Einführung  
**Prof. Dr. Werner Wahmhoff**, Stellvertretender Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt
- 13:30 Uhr Ursachen und Wirkungen von Luftverschmutzung auf Mensch und Umwelt  
**Prof. Dr. Claudia Hornberg**, Vorsitzende des Sachverständigenrates für Umweltfragen, Universität Bielefeld, Fakultät für Gesundheitswissenschaften
- 14:15 Uhr Air quality and strategies by the EU  
**Elisabetta Vignati**, Leiterin der Abteilung Luft und Klima des Joint Research Centers der Europäischen Kommission
- 15:30 Uhr Von der EU-Strategie zur Umsetzung in Ländern und Kommunen  
**Christoph Erdmenger**, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Leiter der Abteilung Nachhaltige Mobilität
- 16:15 Uhr Geht den Städten die Luft aus? – Globale Herausforderung der urbanen Transformation  
**Gesa Schöneberg**, Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen
- 16:45 Uhr Diskussion
- 19:15 Uhr Klosterführung
- 20:15 Uhr Luft:Slam

**Dienstag, 12. September 2017, 09:00 bis 15:00 Uhr**

**Parallele Workshops**

**Luft holen**

08:00 Uhr Frühstück, 10:30–11:00 Uhr Kaffeepause, 12:30–14:00 Uhr Mittagessen, 15:00–15:30 Uhr Kaffeepause, 19:00 Uhr Grillabend

**Workshop »Stadtluft«: Verkehr und Mobilität im urbanen Raum**

Moderation: **Felix Gruber**, Deutsche Bundesstiftung Umwelt  
**Prof. Dr. Markus Große Ophoff**, DBU Zentrum für Umweltkommunikation

Einführung: Ursachen, Wirkung, neueste Entwicklungen  
**Tilman Bracher**, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Leiter des Bereichs Mobilität

Luftreinhaltung an Hauptverkehrsstraßen

**Dr. Annette Rauterberg-Wulff**, Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Berlin, Referat Immissionsschutz

Theorie und Praxis. Herausforderung der Umsetzung von Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen im Straßenverkehr  
**Stefan Siegemund**, Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Stellv. Bereichsleiter Erneuerbare Energien und energieeffiziente Mobilität

Messung von Luftschadstoffen

**Prof. Dr. Peter Wiesen**, Bergische Universität Wuppertal, Physikalische und Theoretische Chemie – Lehrstuhl Untersuchung atmosphärischer Prozesse

Rahmenbedingungen im Bereich Umwelt und Verkehr, Elektromobilität

**Uwe Brendle**, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Referatsleiter Umwelt und Verkehr, Elektromobilität

**Workshop »Innenraumlufte«: Dicke Luft in Innenräumen? – Schadstoffbelastung der Innenraumlufte**

Moderation: **Dr. Maximilian Hempel**, Deutsche Bundesstiftung Umwelt  
**Ulf Jacob**, DBU Zentrum für Umweltkommunikation

Aktuelle Trends bei Schadstoffen in Innenräumen

**Dr. Andreas Gies**, Umweltbundesamt, Leiter der Abteilung II 1 Umwelthygiene

Innenraumlufte und Human-Biomonitoring, sinnvoll für die gesundheitliche Bewertung

**Prof. Dr. Hermann Fromme**, Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Kommission Human-Biomonitoring

Belastungen im Innenraum – Ursache und Vermeidung

**Dr. Norbert Weis**, Geschäftsführer der Bremer Umweltinstitut GmbH

11. bis 13. September 2017 im Kloster Volkenroda



DBU-Sommerakademie Luftqualität

#StadtLandLuft – Lösungen zum Durchatmen

Deutsche Bundesstiftung Umwelt

in Zusammenarbeit mit

Umwelt  
Bundesamt

Titelbild: Christian Schwier - Fotolia

## DBU Sommerakademie Luftqualität. #StadtLandLuft – Lösungen zum Durchatmen

Saubere Luft zum Atmen ist überlebenswichtig, aber nicht selbstverständlich. Auch in Deutschland sind die Bewohner insbesondere von Großstädten zu häufig einer gesundheitsgefährdenden Luftbelastung ausgesetzt. Die WHO sieht in der Luftverschmutzung das weltweit größte umweltbedingte Gesundheitsrisiko, aber auch für Umwelt und Klima sind damit zum Teil erhebliche Risiken verbunden. Die Verbesserung der Luftqualität ist daher ein zentrales Ziel nachhaltiger Entwicklung und wird als solches auch in der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung adressiert, die auf den von den Vereinten Nationen beschlossenen Sustainable Development Goals (SDGs) gründet.

Um dem dringenden Handlungsbedarf in Städten, Innenräumen und ländlichen Räumen gerecht zu werden, der von Seiten der Europäischen Kommission und zunehmend aus der Gesellschaft verstärkt wird, ist eine interdisziplinäre Herangehensweise und intensive Zusammenarbeit sämtlicher gesellschaftlichen Akteure erforderlich.

Die DBU Sommerakademie 2017 widmet sich mit dem Thema »Luftqualität« dieser aktuellen Herausforderung des Umwelt- und Gesundheitsschutzes. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern von Kommunen, aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und der Zivilgesellschaft werden wir mit Ihnen aktuelle Handlungsansätze und integrative Lösungsstrategien für Luftqualität herausarbeiten, diskutieren und weiterentwickeln, um Impulse für ein Umsteuern zu setzen.

Nach einer Einführung in die besonders relevanten Zusammenhänge des Themas betrachten wir in parallelen Workshops Ursachen, Herausforderungen und Minderungsstrategien für Luftschadstoffe in urbanen, ländlichen und Innenräumen.

In dem interdisziplinären »Luft:Lab« werden Sie selbst aktiv und entwickeln neue Ideen für bessere Luft. In allen Formaten sind Sie herzlich eingeladen, sich aktiv einzubringen – ein Input durch Kurzimpulse und Praxisbeispiele ist daher willkommen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der 23. DBU-Sommerakademie, die vom 11. bis 13. September 2017 im Kloster Volkenroda in Thüringen stattfinden wird. Das im 11. Jahrhundert von Zisterziensern gegründete Kloster erhält heute frischen Wind durch das Miteinander von Tagungsgästen und der Jesus-Bruderschaft.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass Ihnen die Übernachtungs- und Verpflegungskosten berechnet werden\*. Anmeldungen werden unter <https://www.dbu.de/sommerakademie> bis zum **7. August 2017** entgegengenommen.

Twittern Sie mit: #StadtLandLuft

Schadstoffarm bauen und renovieren  
**Dr. Walter Dormagen**, TÜV Rheinland Energy GmbH, Gefahrstoffe, Mikrobiologie und Hygiene

Schadstoffarme Produkte

**Prof. Dr. Tunga Salthammer**, Fraunhofer-Institut für Holzforschung Wilhelm-Klauditz-Institut WKI, Fachbereichsleiter  
Materialanalytik und Innenluftchemie

### Workshop »Landluft«: Wie gut ist die Landluft wirklich?

Moderation: **Dr. Hans-Christian Schaefer**, Deutsche Bundesstiftung Umwelt  
**Dr. Holger N. Wurl**, Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Messen und Mindern umwelt- und klimarelevanter Gase aus der Tierhaltung  
**Helmut Döhler**, DöhlerAgrar, Analyse – Beratung – Planung – Forschung

Berücksichtigung der Bioaerosolausbreitung aus Tierhaltungsanlagen im Rahmen des Genehmigungsverfahrens  
**PD Dr. Jochen Schulz**, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Institut für Tierhygiene, Tierschutz und Nutztierethologie

Von der Quelle zum Rezeptor – Ausbreitungsrechnung in der landwirtschaftlichen Genehmigungspraxis  
**Dr. Winfried Straub**, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, Modellierung der Luftqualität, anthropogene Veränderungen der Atmosphäre

Einfluss von Schiffsabgasen auf die Luftqualität in Europa  
**Dr. Volker Matthias**, Helmholtz-Zentrum Geesthacht, Abteilungsleiter Chemietransportmodellierung

**15:30 bis 18:00 Uhr**

**Luft:Lab**

### Luft:Lab – Quer- und vorausdenken für die Luft von morgen

In dem interdisziplinären »Luft:Lab« im World-Café-Format erhalten die Teilnehmenden neue Denkanstöße und werden an den Lab-Thementischen selbst aktiv:

Synergien und Konflikte in der Umsetzung erkennen

**Dr. Erika von Schneidmesser**, Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS Potsdam), Projektleiterin »ClimPol«

Verhalten ändern – Strategien der Umweltpsychologie

**Prof. Dr. Gundula Hübner**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Psychologie

Zukunftsideen mit neuen Stadtklimamodellen – gute Luft und klimaangepasstes Leben in unseren Städten

**Guido Halbig**, Deutscher Wetterdienst Essen, DWD-Koordinator im BMBF-Projekt »Stadtklima im Wandel«

Gemeinsam Luftqualität erforschen: Wie Citizen Science zu einer besseren Umweltforschung beitragen kann

**Dr. Anett Richter**, Helmholtz Zentrum für Umweltforschung (UFZ)/Deutsches Zentrum für Integrative Biodiversitätsforschung (iDiv)  
und weitere Lab-Thementische zu interdisziplinären und visionären Ansätzen

19:00 bis 21:30 Uhr Grillabend für rauchende Köpfe

**Mittwoch, 13. September 2017, 09:00 bis 12:00 Uhr**

**Plenum**

### Luft holen

08:00–09:00 Uhr Frühstück, 10:00–10:15 Uhr Kaffeepause, 12:00–13:00 Uhr Mittagessen

### Luft zum Handeln? – Lösungen für morgen und übermorgen

09:00 Uhr Kurzimpulse

09:40 Uhr Dicke Luft – was tun? Maßnahmen und Strategien der Thüringer Landesregierung  
**Anja Siegesmund, MdL**, Thüringer Ministerin für Umwelt, Energie und Naturschutz

10:15 Uhr Interaktive Diskussion (Fish Bowl)

Teilnehmer: **Anja Siegesmund, MdL**, Thüringer Ministerin für Umwelt, Energie und Naturschutz  
**Prof. Dr. Werner Wahmhoff**, Stellvertretender Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt  
**Axel Welge**, Deutscher Städtetag, Hauptreferent im Dezernat für Umwelt und Wirtschaft  
**Marion Wichmann-Fiebig**, Umweltbundesamt, Abteilungsleiterin Luft

11:45 Uhr Abschluss, anschließend Mittagessen

Die Konferenzsprache ist überwiegend deutsch; es erfolgt keine Übersetzung.

**Anmeldeschluss: 07.08.2017**

Bitte melden Sie sich im Internet an:  
<https://www.dbu.de/sommerakademie>

**Informationen und organisatorische Hinweise erhalten Sie auch unter folgender Anschrift:**

DBU Zentrum für Umweltkommunikation  
Postfach 1705, 49007 Osnabrück  
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück  
E-Mail: [s.lohaus@dbu.de](mailto:s.lohaus@dbu.de)  
[www.dbu.de](http://www.dbu.de)



**Veranstaltungsort:**

Kloster Volkenroda  
Amtshof 3  
99998 Volkenroda  
[www.kloster-volkenroda.de](http://www.kloster-volkenroda.de)

\* Die Übernachtungskosten betragen 58,00 € pro Nacht. Für die Vollverpflegung werden 35,00 € pro Tag berechnet.

Die Zahl Ihrer Übernachtungen und Teilnahme an den Mahlzeiten ergibt sich aus Ihren An- und Abreisedaten.

Wir bitten um Verständnis, dass aus organisatorischen Gründen alle angebotenen Mahlzeiten in diesem Zeitraum berechnet werden müssen, selbst wenn diese nicht eingenommen wurden.

Die Rechnung erhalten Sie vom Jesus-Bruderschaft Kloster Volkenroda e. V.; sie ist bei Abreise bar oder per ec-Karte oder Kreditkarte (Visa und Master) zu bezahlen.

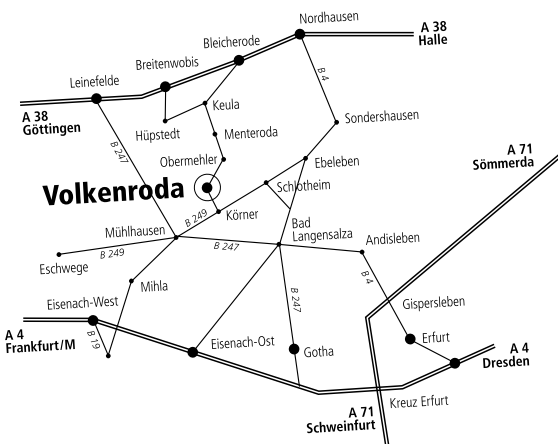
Eine kostenfreie Stornierung ist bis 6 Tage vor der Veranstaltung möglich. Bei Absagen innerhalb von 6 Tagen werden 80 % der Übernachtungskosten in Rechnung gestellt. Bei Nichtanreise ohne vorherige Absage werden 90 % der Übernachtungskosten berechnet.

**Anreise mit der Bahn:**

bis zum Bahnhof Mühlhausen/Thüringen; Weiterfahrt mit dem Omnibus der Linie 131 nach Volkenroda

**SONDERKONDITIONEN**

Umweltfreundlich anreisen mit der Deutschen Bahn!  
Nähere Informationen zum Veranstaltungsticket unter: [www.dbu.de/anreise](http://www.dbu.de/anreise)



**Anreise mit dem Auto:**

... von Südwesten

über die A4 Abfahrt Eisenach-West, dann Eisenach-Mitte; über Mihla Richtung Mühlhausen; in Mühlhausen auf der B249 Richtung Sondershausen bis Körner; in Körner links abbiegen nach Volkenroda

... von Südosten

über die A4 Kreuz Erfurt auf die A71 Richtung Sömmerda bis zur Abfahrt Mühlhausen (B4); nach einigen km auf der B4 der Ausschildebung nach Mühlhausen folgen; dann über Bad Tennstedt und Schlothheim auf die B249 Richtung Mühlhausen, in Körner rechts abbiegen nach Volkenroda

... von Nordosten

über die A38 Abfahrt Sondershausen; der B4 Richtung Sondershausen folgen; nachdem Sondershausen passiert wurde, der B84 Richtung Mühlhausen folgen; in Ebeleben auf die B249 Richtung Mühlhausen abbiegen und bis Körner fahren; in Körner rechts abbiegen nach Volkenroda

... von Nordwesten

über die A38 Abfahrt Leinefelde; der B247 nach Mühlhausen folgen; in Mühlhausen auf der B249 Richtung Sondershausen bis Körner; in Körner links abbiegen nach Volkenroda

In Ihr Navigationssystem geben Sie bitte »Amtshof 3« in »99998 Körner OT Volkenroda« ein.